

**Unverkäufliche Leseprobe**



**Angelika Nußberger**  
**Frei und gleich**  
Die Menschenrechte

2024. 144 S.  
ISBN 978-3-406-82192-9

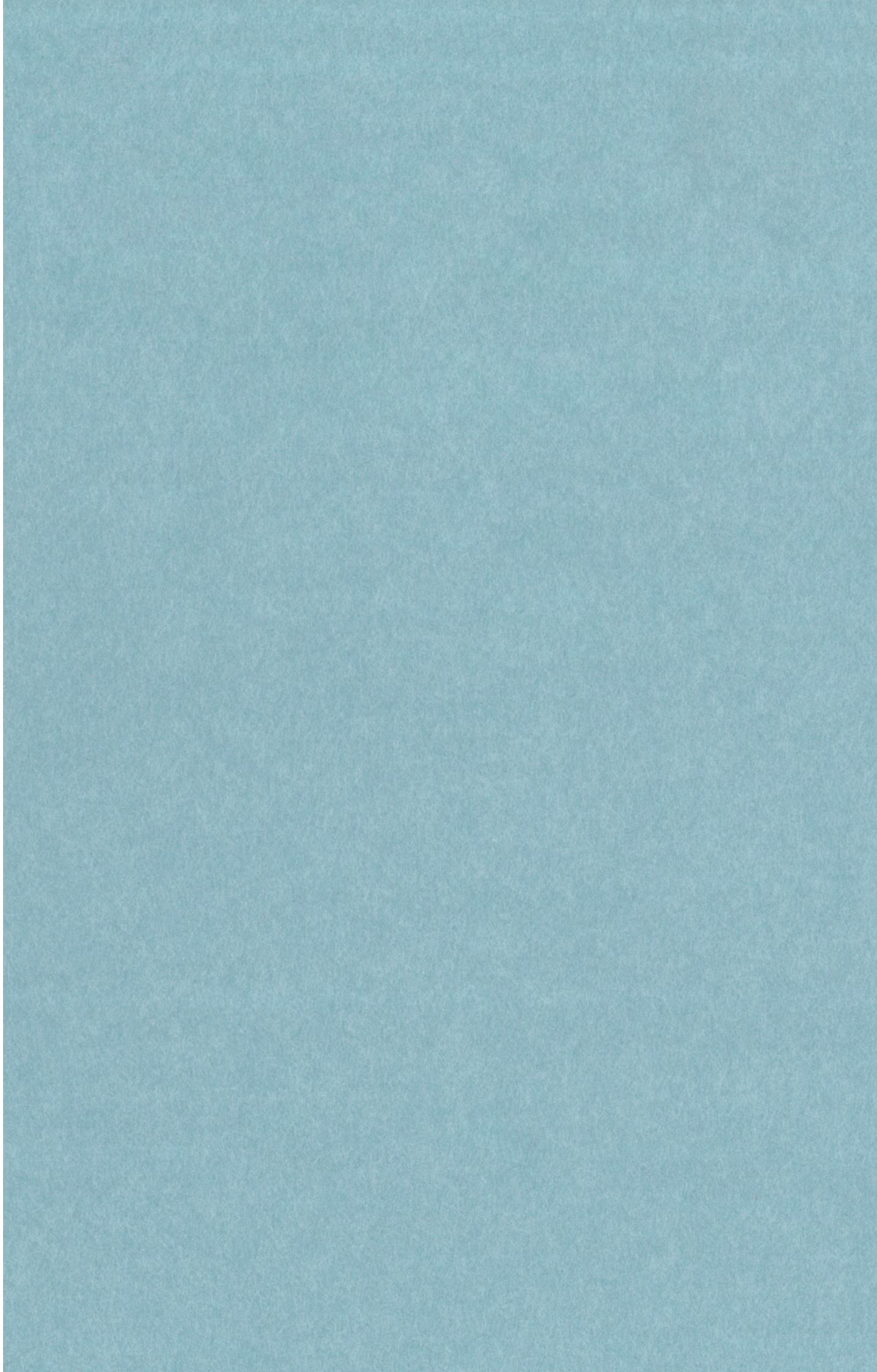
Weitere Informationen finden Sie hier:  
<https://www.chbeck.de/36959127>

© Verlag C.H.Beck oHG, München  
Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt.  
Sie können gerne darauf verlinken.

**FREI UND GLEICH**  
**DIE MENSCHENRECHTE**









# FREI UND GLEICH

## DIE MENSCHENRECHTE

*Erzählt von Angelika Nußberger*



C.H.BECK

© Verlag C.H.Beck oHG, München 2024  
Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werks  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.  
[www.chbeck.de](http://www.chbeck.de)

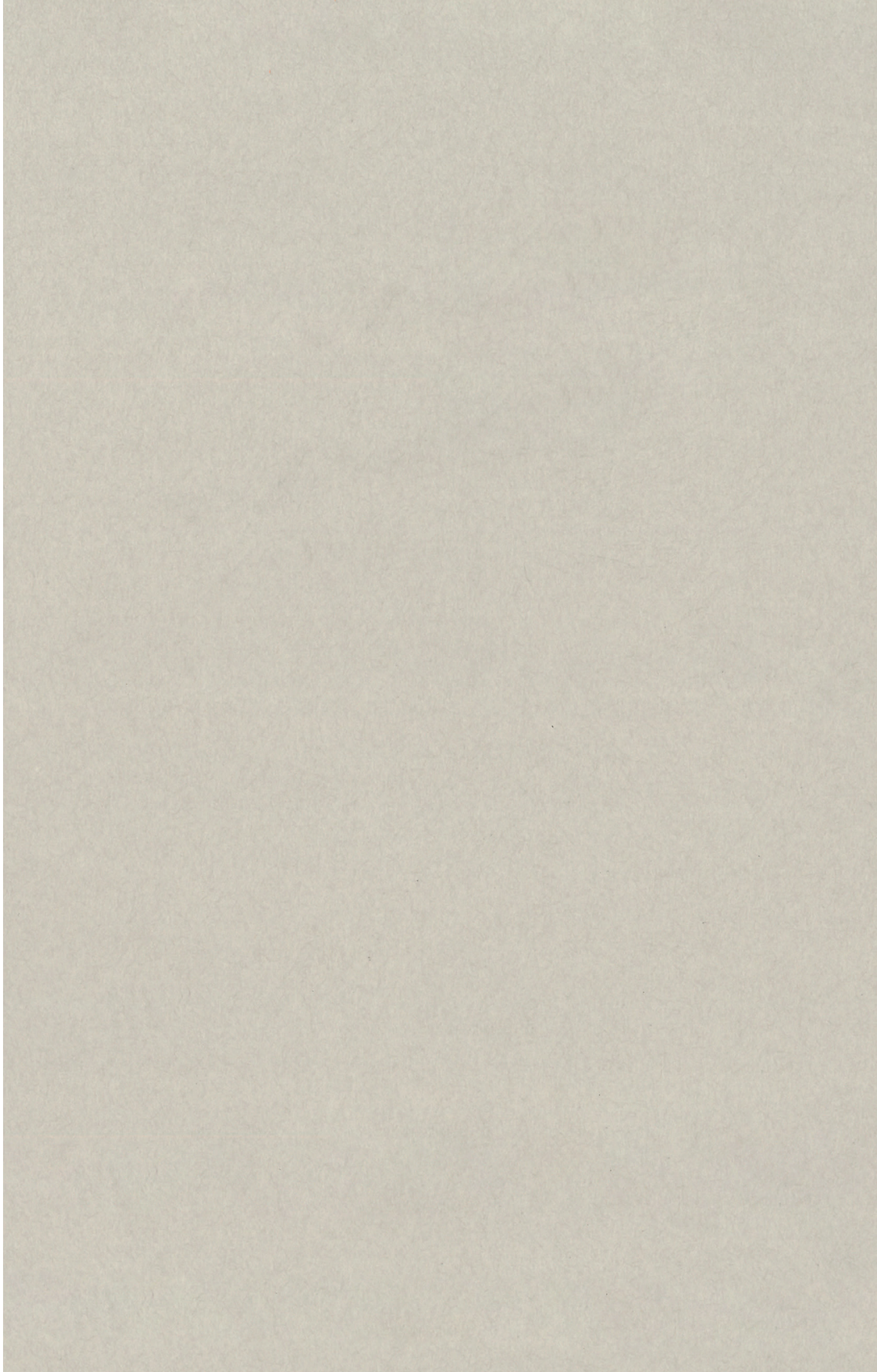
Umschlaggestaltung: Rotraut Susanne Berner  
Satz: Fotosatz Amann, Memmingen  
Druck und Bindung: Pustet, Regensburg  
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier  
Printed in Germany  
ISBN 978 3 406 82192 9



klimaneutral produziert  
[www.chbeck.de/nachhaltig](http://www.chbeck.de/nachhaltig)

Für Felicitas und Ferdinand  
*Angelika Nußberger*





# INHALT

## 1. MENSCHENWÜRDE

– 15 –

Zwergenweitwurf .....	17
Die Tracht Prügel .....	19
Ameisen und Küchenschaben .....	21
Joker fürs Leben .....	24

## 2. RECHT AUF LEBEN

– 27 –

Feuer vom Himmel .....	29
Lebend Tote .....	31
Auf der Flucht .....	33
Der Große und der Kleine .....	36

## 3. RELIGIONSFREIHEIT

– 39 –

Die verhüllten Frauen .....	41
Wer glaubt an das Spaghettimonster? .....	43
Die heiligen Bücher .....	46



#### 4. MEINUNGSFREIHEIT

– 49 –

Rühreier auf dem Kriegerdenkmal . . . . .	51
Die wilden Sängernnen . . . . .	54
Recht auf Wahrheit . . . . .	56
Der gute Verrat . . . . .	58

#### 5. VERBOT DER DISKRIMINIERUNG

– 61 –

Die Dunklen und die Hellen . . . . .	63
Die allzu schnelle Läuferin . . . . .	65

#### 6. SCHUTZ VON FAMILIE UND PRIVATLEBEN

– 67 –

Das falsche Kind . . . . .	69
Fantasie und Wirklichkeit . . . . .	72
Sorgen einer Prinzessin . . . . .	75

#### 7. RECHT AUF BILDUNG

– 77 –

Der Satz des Thales . . . . .	79
Ein Satz über die Liebe . . . . .	81

## 8. SCHUTZ DER UMWELT

– 85 –

Gestank und Lärm . . . . .	87
Das schlechte Wetter und die höhere Gewalt . . .	90

## 9. PHILOSOPHIE DER MENSCHENRECHTE

– 93 –

Die eigenen Rechte und die der anderen . . . . .	95
Gerechtigkeit für Terroristen? . . . . .	98
Rechte und Pflichten . . . . .	101

## 10. GESCHICHTE DER MENSCHENRECHTE

– 103 –

Frei und gleich? . . . . .	105
Keine Freiheit ohne Brot . . . . .	108
Jedem Kontinent seine Menschenrechte . . . . .	110
Mit dem Pinsel der Jahrhunderte . . . . .	114
Der lange Weg der Frauen . . . . .	117
«Unsinn auf Stelzen» . . . . .	120

## ANHANG

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte . . . .	125
Glossar . . . . .	135
Verzeichnis der behandelten Fälle. . . . .	138







# VORWORT

**M**enschenrechte wollen alle. Aber was sie bedeuten, weiß niemand so genau. Es ist eine Wissenschaft, Menschenrechte kann man studieren.



Aber Menschenrechte gehören nicht den Gelehrten allein, sie sind Allgemeingut. Kinder, junge Menschen, alte Menschen, alle können sich Gedanken darüber machen, was Menschenwürde bedeutet, ob es erlaubt sein soll, die Bibel und den Koran zu verbrennen, ob wirklich jeder frei seine Meinung sagen darf, ob das Tragen einer islamischen Burka, die auch das Gesicht verschleiert, so schlimm ist wie das Schwarzfahren in der Straßenbahn und wem die Kinder von Leih-

müttern gehören. Menschenrechte sind nicht etwas Theoretisches und Abstraktes, sie sind Teil des Alltags. Darf man eine junge Künstlerin ins Gefängnis stecken, weil sie an der Flamme des Ehrenmals für die gefallenen Soldaten Rühreier gebraten hat? Hat eine Anhängerin der Spaghetti-Religion die gleichen Rechte wie eine Muslima? Darf sie zum Beispiel für ein Passfoto mit einem Nudelsieb auf dem Kopf posieren, wenn der Muslima das Tragen eines Kopftuchs erlaubt wird? Darf eine Sportlerin, die aussieht wie ein Mann und spricht wie ein Mann, vom Wettkampf der Frauen ausgeschlossen werden?

Menschenrechte sind der Kitt der modernen Gesellschaften. Sie halten zusammen, was leicht auseinanderfallen könnte. Sie sind ein großes Thema der Politik, über sie wird viel gestritten. In Europa sind es die Gerichte, die am Ende auf die schwierigen Fragen Antworten geben müssen, die kleinen Amtsgerichte in Freising oder Tromsø ebenso wie das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg. Aber auch wenn ihre Entscheidungen endgültig sind, so können sie doch nicht die Diskussion darüber beenden, was gerecht ist und was ungerecht. Das Nachdenken geht weiter. Einigkeit besteht darüber, dass Menschenrechte ein Kompass sind, der Orientierung bietet. Aber es ist ein Kompass mit einer schwankenden Nadel, der immer wieder neu justiert werden muss. So berichtet das Buch auch von Fällen, in denen die Richterinnen und Richter an einem Gericht unterschiedlicher Meinung sind. Es kann sein, dass einmal getroffene Festlegungen später geändert werden müssen, weil sie nicht mehr in die Zeit passen. Darum kommt es nicht nur darauf an, was die Menschenrechte sagen und wie die Gerichte sie im Einzelfall verstehen, sondern auch darauf, was jede und jeder Einzelne für richtig hält.

Die meisten Geschichten in diesem Buch stammen aus Gerichtsakten des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, des wichtigsten Menschenrechtsgerichts weltweit. Sie sind tatsächlich passiert.

Sie zeigen, wie schwierig es ist, in einzelnen Fällen gerecht zu entscheiden. Denn es geht dabei um die großen Fragen unserer Zeit – Gleichberechtigung, Klimaschutz, Flucht, Krieg und Frieden, Terrorismus und Versöhnung, Toleranz und Solidarität, das Leben in einer Welt mit einer ungewissen Zukunft.

Geschichten über Recht und Unrecht kann man mit Worten und mit Bildern erzählen. Als Juristin und Illustratorin haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht, um die Fragen von Freiheit und Gleichheit sichtbar zu machen. In diesem Buch kann man blättern und lesen, man kann sich in einzelne Geschichten vertiefen und über Meinungs- und Religionsfreiheit und Fairness vor Gericht nachdenken oder einfach nur die Bilder betrachten. Man kann auch die am Schluss des Buches dargestellte Geschichte der Menschenrechte nachverfolgen und sich wundern, wie sprunghaft sie war, wie es erst kleine, vereinzelte Entwicklungsschritte gab, dann jahrhundertlang nichts, dann über ein paar Jahrzehnte eine rastlose Aktivität auf der ganzen Welt mit der Ausarbeitung von Verträgen und Erklärungen wie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der Europäischen Menschenrechtskonvention und mit der Errichtung von drei Gerichtshöfen in Europa, Lateinamerika und Afrika. In der Gegenwart ist diese Aktivität mehr oder weniger zum Stillstand gekommen. Es werden wieder Kriege geführt, Menschenrechte scheinen keine so große Bedeutung mehr zu haben.

Das wollen wir nicht akzeptieren. Für uns sind die Menschenrechte noch immer eine der größten Errungenschaften der Menschheit. Deshalb freuen wir uns über alle, die sich für sie interessieren.

*Angelika Nußberger*

*Rotraut Susanne Berner*

---

Mehr Informationen zu diesem und vielen weiteren Büchern aus dem Verlag C.H.Beck finden Sie unter: [www.chbeck.de](http://www.chbeck.de)